

# ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

„GOTT GAB UNS ATEM“

am 14. Juni 2015, Freizeitgelände Walheim

---

**Zum Beginn Chor:** „I will follow him ...“

## Begrüßung und Eröffnung

**Psalm 8** (im Wechsel):

**V:** Herr, unser Herrscher, wie gewaltig ist dein Name auf der ganzen Erde; über den Himmel breitest du deine Hoheit aus.

**Alle:** Aus dem Mund der Kinder und Säuglinge schaffst du dir Lob, deinen Gegnern zum Trotz; deine Feinde und Widersacher müssen verstummen.

**V:** Seh ich den Himmel, das Werk deiner Finger, Mond und Sterne, die du befestigt:

**Alle:** Was ist der Mensch, dass du an ihn denkst, des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst?

**V:** Du hast ihn nur wenig geringer gemacht als Gott, hast ihn mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt.

**Alle:** Du hast ihn als Herrscher eingesetzt über das Werk deiner Hände, hast ihm alles zu Füßen gelegt:

**V:** All die Schafe, Ziegen und Rinder und auch die wilden Tiere,

**Alle:** die Vögel des Himmels und die Fische im Meer, alles, was auf den Pfaden der Meere dahin zieht.

**V:** Herr, unser Herrscher, wie gewaltig ist dein Name auf der ganzen Erde!

# Lied:

Kv: Lau - da - to si, o mio Sig - no - re, lau - da - to si,  
o mio Sig - no - re, lau - da - to si, o mio Sig - no - re,  
lau - da - to si o mio Sig - no(r.) re. A - men. Schluss  
Strophen  
1. Sei ge - prie - sen für al - le dei - ne Wer - ke,  
Sei ge - prie - sen für So - ne, Mond und Ster - ne,  
Sei ge - prie - sen für Meer und Kon - ti - nen - te,  
Sei ge - prie - sen, denn du bist wun - der - bar, Herr! Kv:

2. Sei gepriesen für Licht und Dunkelheiten! Sei gepriesen für Nächte und für Tage.  
Sei gepriesen für Jahre und Sekunden! Sei gepriesen, denn du bist wunderbar,  
Herr! **Kv:**

3. Sei gepriesen für deine hohen Berge! Sei gepriesen für Fels und Wald und  
Wälder! Sei gepriesen für deiner Bäume Schatten! Sei gepriesen, denn du bist  
wunderbar, Herr! **Kv:**

4. Sei gepriesen, denn du, Herr, schufst den Menschen! Sei gepriesen, er ist dein  
Bild der Liebe! Sei gepriesen für jedes Volk der Erde! Sei gepriesen, denn du bist  
wunderbar, Herr! **Kv:**

## Eingangsgebet, anschließend Lesung

# Glaubensbekenntnis: (alle beten gemeinsam)

*Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde. Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.*

**Chor:** „Halleluja“

## Ansprache mit Aktion

**Lied:**



1. Gott gab uns A - tem, da - mit wir le - ben,  
er gab uns Au - gen, dass wir uns sehn. Gott hat uns die - se  
Er - de ge - ge - ben, dass wir auf ihr die  
Zeit be - stehn.\_\_\_\_ Gott hat uns die - se  
Er - de ge - ge - ben, dass wir auf ihr die Zeit be - stehn.\_\_\_\_

2. Gott gab uns Ohren, damit wir hören. Er gab uns Worte, dass wir verstehn. Gott will nicht diese Erde zerstören. Er schuf sie gut, er schuf sie schön. Gott will nicht diese Erde zerstören. Er schuf sie gut, er schuf sie schön.

3. Gott gab uns Hände, damit wir handeln. Er gab uns Füße, dass wir fest stehn. Gott will mit uns die Erde verwandeln. Wir können neu ins Leben gehn. Gott will mit uns die Erde verwandeln. Wir können neu ins Leben gehn.

# Fürbitten:

## Nach jeder Fürbitte beten alle:

Gott, dein Atem durchströme uns und schenke uns neues Leben.

## Vater unser: (alle beten gemeinsam)

### Lied:



1. Se - lig seid ihr, wenn ihr ein - fach lebt.  
Se - lig seid ihr, wenn ihr lie - ben lernt.



Se - lig seid ihr, wenn ihr Las - ten tragt.  
Se - lig seid ihr, wenn ihr Gü - te wagt.



Se - lig seid ihr, wenn ihr Lei - den merkt.



Se - lig seid ihr, wenn ihr ehr - lich bleibt.



Se - lig seid ihr, wenn ihr Frie - den macht.



Se - lig seid ihr, wenn ihr Un - recht spürt.

2. Selig, seid ihr, wenn ihr Wunden heilt, Trauer und Trost miteinander teilt.

Selig seid ihr, wenn ihr Krüge füllt, Hunger und Durst füreinander stillt.

Selig seid ihr, wenn ihr Fesseln sprengt, arglos und gut voneinander denkt.

Selig seid ihr, wenn ihr Schuld verzeiht, Stütze und Halt aneinander seid.

## Segensgebet

## Zum Abschluss: Chor